



LEONIDAS ASSOCIATES XII GMBH & CO. KG

Beteiligung an Windkraftanlagen in Frankreich

Beteiligung

Über den Frankreich-Windfonds Leonidas XII besteht ab April 2013 die Möglichkeit, sich langfristig am Betrieb von zehn Windkraftanlagen in Frankreich zu beteiligen.

Konzept

Anleger profitieren von den sicheren und inflationsgeschützten Einnahmen aus dem Verkauf des am windreichen Standort produzierten Stroms. Am Ende der geplanten Fondslaufzeit muss nicht unbedingt Schluss sein. Gemeinsam können die Investoren beschließen, die bis dahin regelmäßig gewarteten Anlagen weiter zu betreiben. Eine lukrative Option: Denn wenn die Ausgaben für Zins und Tilgung planmäßig wegfallen, steigen die Einnahmen signifikant. Einen Strompreis von nur 6,9 Cent/kWh vorausgesetzt wären z. B. Ausschüttungen bereits mehr als 12 Prozent pro Jahr möglich. Läge der Strompreis – wie von Experten vermutet – bei mindestens 10 Cent/kWh, so sind Ausschüttungen von 20 Prozent und mehr realistisch.

Ausschüttungsprognose

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Vor Steuer	4 %	7 %	7 %	7 %	7 %	8 %	8 %	8 %
Nach Steuer	3,88 %	6,59 %	6,64 %	6,58 %	6,58 %	7,57 %	7,56 %	7,56 %

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Vor Steuer	9 %	9 %	9 %	10 %	10 %	10 %	31 %	77 %
Nach Steuer	8,55 %	8,65 %	8,65 %	9,65 %	9,64 %	9,64 %	30,63 %	76,84 %

Gesamtausschüttung (Prognose)

Jahr	2014 - 2029
Vor Steuer	221 %
Nach Steuer	215,20 %

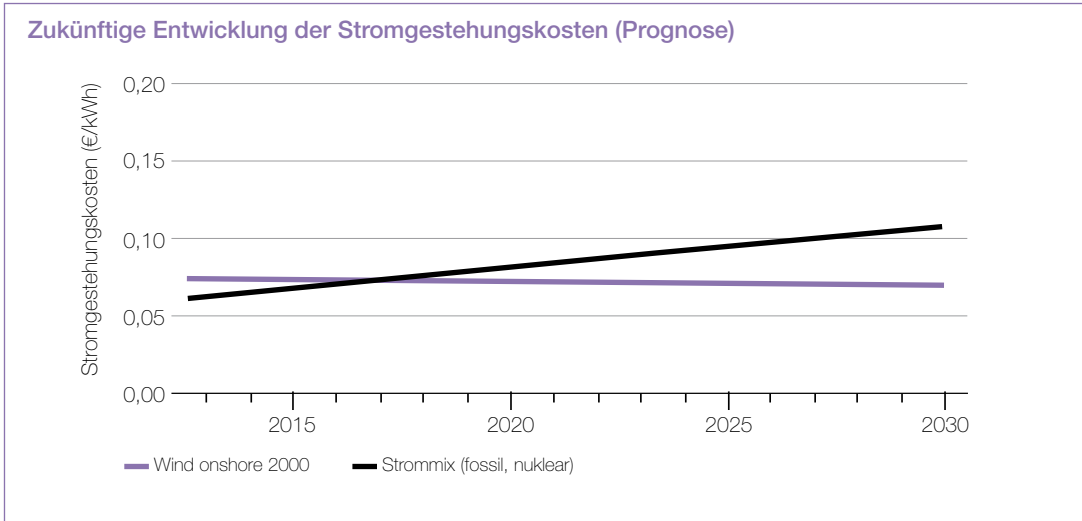
Der Fonds zeichnet sich durch seine konsequente Nutzung des zwischen Frankreich und Deutschland bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens aus. Die Basis für die Berechnung der Steuerbelastung ist ein Grenzsteuersatz in Höhe von 42 % zzgl. Solidaritätszuschlag. Die Einkünfte aus Frankreich unterliegen beim deutschen Anleger nach aktueller Rechtslage lediglich dem Progressionsvorbehalt, der in dieser Prognoserechnung nicht berücksichtigt ist.

Eckdaten

Fondsgesellschaft:	Leonidas Associates XII GmbH & Co. KG
Eigenkapitalvolumen:	EUR 9,0 Mio., Erhöhungsoption auf insg. EUR 50 Mio.
Gesamtinvestitionsvolumen:	EUR 36,0 Mio.
Investitionsquote:	97,0 % (inkl. Liquiditätsreserve)
Mindestbeteiligung:	EUR 10.000 + 5 % Agio
Steuerliche Struktur:	Einnahmen aus Gewerbebetrieb
Steuerliches Konzept:	Optimiert durch Anwendung des Doppelbesteuerungsabkommens

Windkraft - schon bald eine der günstigsten Formen der Stromerzeugung überhaupt

Noch ist die Produktion von Strom mittels Kohle-, Gas- oder Kernkraftwerken günstiger als die Energie aus Windkraftanlagen. Doch das soll sich bereits ab 2017 ändern. Denn die Beschaffung der fossilen Brennstoffe wird immer teurer und die Kosten für die Betreiber herkömmlicher Kraftwerke müssen langfristig steigen. Strom aus Windkraftanlagen bleibt im Gegensatz dazu auch in Zukunft gleichbleibend günstig. Die Abhängigkeit von den staatlich garantierten Einspeisetarifen ist damit schon heute fast nicht mehr gegeben. Der direkte Verkauf des Stroms aus einer Windkraftanlage am freien Markt ist in den nächsten Jahren wahrscheinlich.



Quelle: Fraunhofer ISE, „Stromgestehungskosten Erneuerbare Energien“, Mai 2012

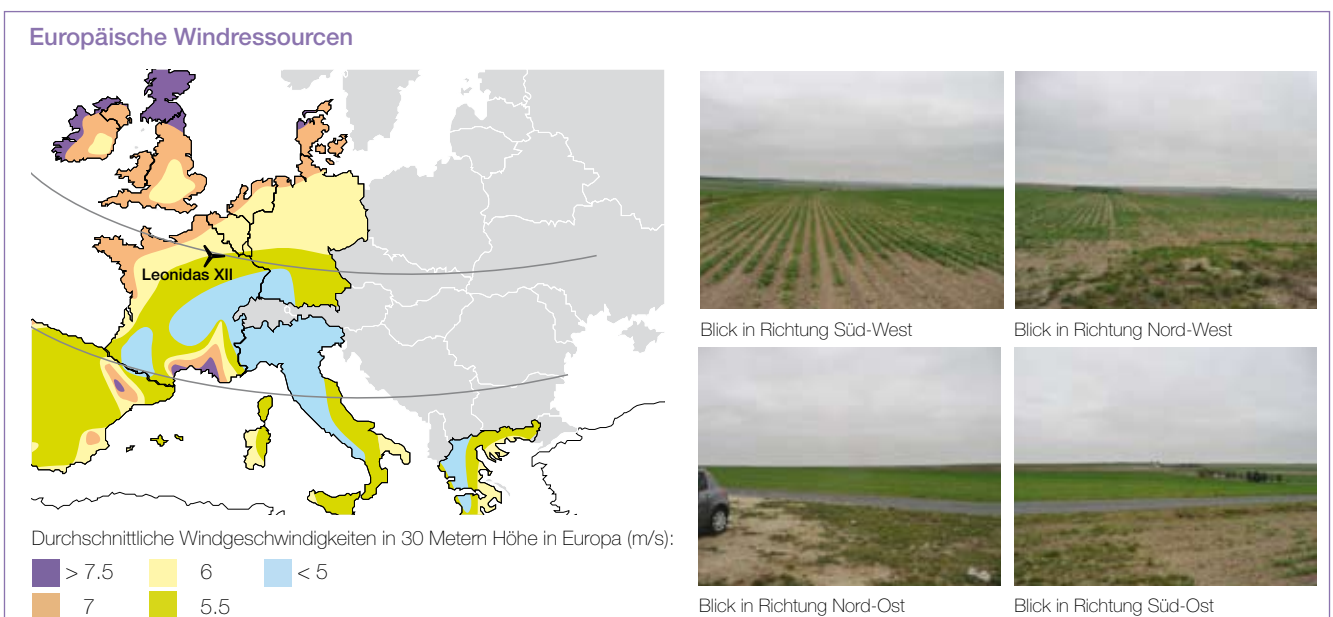
Hervorragendes Investitions Umfeld in Frankreich

- Wirtschaftlich und politisch äußerst stabiles Umfeld
- Großer Nachholbedarf beim Ausbau Erneuerbarer Energien
- Zweitgrößtes Windpotential in Europa (Global Wind Report 2011)



Lage

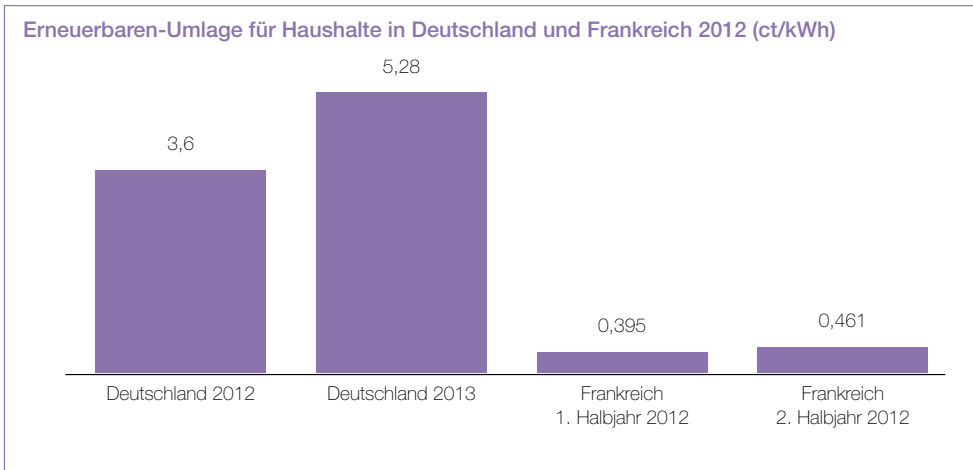
Gebaut wird zum dritten Mal in der beliebtesten Region für Windkraftanlagen Frankreichs, dem Departement Champagne-Ardenne. Die Umgebung ist weitestgehend frei von Hindernissen und sorgt damit für konstant gute Windverhältnisse.



Quelle: „Windatlas Dez. 2011“

Attraktive Einspeisevergütung

- Einspeisetarif von anfänglich 8,620 €ct/kWh für 15 Jahre staatlich garantiert
- Jährliche Anpassung der Einspeisevergütung an die Inflation
- Durchschnittliche Erhöhung des Einspeisetarifs in Höhe von 2,32 % pro Jahr (2009 bis 2012)
- Reines Umlageverfahren – französischer Staatshaushalt wird nicht belastet
- Geringe Belastung der französischen Privathaushalte über die Stromrechnung



Agentur für Erneuerbare Energien (AEE), Februar 2012, französischer Übertragungsnetzbetreiber RTE, Dezember 2011, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), März 2012

Turbinen - REpower MM92 2.05 MW oder Vestas V90 2.0 MW

- Lieferant der Turbinen: REpower oder Vestas.
Das bessere Preis-Leistungs-Verhältnis entscheidet.
- Turmhöhe: 80 m
- Rotordurchmesser: 92 m / 90 m
- Mehr als 2000 Anlagen des jeweiligen Typs weltweit erfolgreich im Einsatz



Vollwartungsvertrag

- Hohes Maß an Planungssicherheit durch jährliche Pauschale
- Vertragspartner ist der Lieferant der Turbinen
- 15 Jahre Laufzeit
- Jährliche Zahlungsweise

Bestandteile eines Vollwartungsvertrages

Alle Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten und außerplanmäßige Reparaturen inklusive der Ersatzteile sind über 15 Jahre abgedeckt. Auch der Austausch von Großkomponenten wie z. B. dem Getriebe fällt darunter.

Garantiert wird eine Verfügbarkeit der Anlagen von mindestens 97 Prozent pro Jahr. Bei einem Ausfall der Turbinen von mehr als 11 Tagen werden die Ausfälle durch den nicht produzierten und verkauften Strom vom Wartungspartner ersetzt.

Konservative Kalkulation

- Erstellt sind zwei unabhängige Windgutachten. Das Vorsichtigerere ist die Basis der Kalkulation
- Zusätzlicher Sicherheitsabschlag vom gutachterlichen Erwartungswert von insgesamt 10 Prozent
- Netzanschluss für Mitte 2014 geplant

Gutachter:	SGURR Energy	DEWI
Gutachten von:	Dezember 2012	November 2012
Mittlere Windgeschwindigkeit:	6,7 m/s	6,5 m/s
Gesamtertrag des Parks nach Abschattungsverlusten (REpower):	57,3 GWh/Jahr	54,1 GWh/Jahr
Abzug für Ausfall (nicht Verfügbarkeit):	3 %	3 %
Sicherheitsabschlag:	7 %	7 %
Ertragserwartung nach Abzügen:	51,7 GWh/Jahr	48,8 GWh/Jahr
Versorgte Haushalte:		19.500
Kalkulationsgrundlage Leonidas XII		

Die Projektleitung vor Ort – Global EcoPower S.A.

- Generalunternehmer und Projektleiter mit erfahrener Management beim Bau von Windkraftanlagen
- Gesamtleistung der von 2004 bis September 2008 gebauten und verkauften Windkraftanlagen: über 600 MW
- Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Leonidas in Frankreich: Netzanschluss von zwei Solaranlagen mit insgesamt 8,5 MW und Bau von drei Windparks in Frankreich mit insgesamt 32 Anlagen und 64 MW



Der Initiator – Leonidas Associates GmbH

- Fränkisches Familienunternehmen mit Spezialisierung auf nachhaltige Beteiligungen
- Verwaltetes Gesamtinvestitionsvolumen von über EUR 300 Millionen
- Platziertes Eigenkapitalvolumen von mehr als EUR 90 Millionen
- Zusätzliche Überwachung aller Anlagen während des Aufbaus und der gesamten Betriebsphase durch die eigene Abteilung Technik
- Entwicklung aller bisherigen Fonds wie geplant oder besser



Risiken der Beteiligung

- Es handelt sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der wirtschaftliche Erfolg der Investition – und damit der Erfolg der Vermögensanlage – kann nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden. Weder der Anbieter noch die Fondsgesellschaft können Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen zusichern oder garantieren.
- Der wirtschaftliche Erfolg hängt von mehreren Einflussgrößen ab, insbesondere der Entwicklung des jeweiligen Marktes, den gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Stromproduktion.
- Die Fondsgesellschaft kann aufgrund geringerer Einnahmen und/oder höherer Ausgaben als prognostiziert zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten.
- Es besteht das Risiko des Totalverlusts der Kapitaleinlage zzgl. des Agios.

Disclaimer: Diese Unterlage dient lediglich als Information. Für Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Angaben und Daten wird keine Haftung übernommen. Das Datenblatt kann keine Grundlage einer Investitionsentscheidung sein. Es handelt sich weder um ein Angebot noch um eine Einladung zur Angebotserstellung von Kauf oder Verkauf. Maßgeblich ist einzig und allein der rechtlich verbindliche Verkaufsprospekt.